

Erledigt

M.2 NVMe Festplatten werden in Festplattendienstprogramm nicht gezeigt

Beitrag von „Hunk89“ vom 24. Februar 2017, 15:46

Mir wird der USB Stick als intern angezeigt und meine 1TB Daten HDD als extern. Keine Spur von den M.2 SSDs.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Februar 2017, 16:54

Da keiner weiß um welche SSD es sich handelt (SATA oder NVMe), kann man also nicht so einfach helfen ohne zu raten.

Ich rate mal, dass es eine SATA-SSD ist und dann benötigst du diese kext.

[SATA-100-series-unsupported.kext.zip](https://www.hackintosh-forum.de/attachment.php?attachmentid=100000&type=zip)

Falls es eine NVMe ist, müssen Patches in die config.plist.

Beitrag von „Hunk89“ vom 24. Februar 2017, 17:08

NVMe ist es. Die 960 evo. LG Hunk

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „felichelupo“ vom 24. Februar 2017, 17:15

Servus,

schau dir mal dieses patch von Rehab-Man an:
<http://www.github.com/RehabMan/patch-nvme>

Damit konnte ich meine 960 EVO auch zum laufen bringen!

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Februar 2017, 17:19

Dann habe ich falsch geraten, son Mist. 😊

Die oben eingefügte Kext brauchst du dann nicht.
Füge mal bitte diese Patches in deine config.plist ein.

[NVMe.txt](#)

Einen "ForceKextsToLoad" Eintrag solltest du auch noch erzeugen.



Beitrag von „Hunk89“ vom 24. Februar 2017, 17:34

Danke für eure Antworten. Ich will kurz noch herausfinden, warum der Stick als intern und die HDD als extern angezeigt wurden. Müsste ja dann bei Windows auch so sein, wenn die HDD

und der USB 2.0 falsch angeschlossen wurden.

Meint ihr die sind falsch angeschlossen??

LG
Hunk

Beitrag von „felicelupo“ vom 24. Februar 2017, 18:19

Puh, gute frage...

Ich hab nochmal einen PCI /SATA kontrollier drin, da ich mit den onboard SATA ports nicht auskomme.

Die HD's die darüber angeschlossen sind, werden auch als externe angezeigt...

Vielleicht liegt's bei dir auch daran?

Ansonsten bin ich ratlos...

Beitrag von „Hunk89“ vom 24. Februar 2017, 21:33

unter Windows kann man die HDD auswerfen. Sie erscheint da, wo auch der USB Stick erscheint, wenn ich ihn reinstecke.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Februar 2017, 21:39

Meinst du mit HDD deine M.2? Das ist ja sehr merkwürdig. Sorry, da fällt mir momentan nichts zu ein. 😞

Beitrag von „Hunk89“ vom 24. Februar 2017, 21:40

Nein ich meine eine echte drehende HDD (SATA) für Daten! Das zeigt mir doch, dass die falsch angeschlossen ist.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Februar 2017, 21:43

Ich versuche mir gerade vorzustellen, wie man eine SATA-HD falsch anschließen kann. Mir fällt nichts ein. 😞

Beitrag von „griven“ vom 24. Februar 2017, 21:45

Naja nein nicht unbedingt wie ist die Datenplatte den formatiert als ExtFAT oder NTFS?

Beitrag von „Hunk89“ vom 24. Februar 2017, 21:56

Hi griven: exFAT.

Kann man die USB 2.0 und USB 3.0 Anschlüsse des Gehäuses falsch anschließen?

LG
Hunk

Beitrag von „griven“ vom 24. Februar 2017, 22:16

Nein kann man nicht sind komplett unterschiedliche Stecker auf dem Board und USB und SATA kann man auch nicht vertauschen. Das die exFAT als extern angezeigt wird ist hingegen normal liegt am Format 😄 exFAT ist keine gute Wahl im übrigen denn OS-X/Windows neigt dazu die Partition zu beschädigen wenn das Medium intern angeschlossen ist.

Beitrag von „Hunk89“ vom 25. Februar 2017, 07:52

Für das Thema intern/extern habe ich mal einen neuen Thread gemacht, damit wir Ontopic bleiben können. [Interne HDD Festplatte wird als extern angezeigt; externer USB Stick als intern \(FP Dienstprog.\)](#)

Wie füge ich die Patches in die config.plist ein? Und wie erzeuge ich "ForceKextsToLoad"?

Danke,
LG
Hunk

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Yassine81“ vom 25. Februar 2017, 11:50

Da ich immer fleißig mitlese: was ist denn für eine interne platte zwischen den Welten macOS und windows die perfekte Datenstruktur? Hätte jetzt auch exfat genommen. Oder doch Paragon ntfs?

Beitrag von „Nanimos“ vom 25. Februar 2017, 14:10

[Zitat von Yassine81](#)

macOS und windows die perfekte Datenstruktur? Hätte jetzt auch exfat genommen. Oder doch Paragon ntfs?

Ich glaub du bringst da was durcheinander. exfat wird mehr in Linux genutzt. Und Paragon NTFS ist ein Prog. was du unter OSX nutzen kannst wenn du Zugriff auf NTFS Partitionen benötigst. Also Lese und Schreibrechte.

Eine GPT Partition ist für Windows und Mac eine gute Lösung.

Beitrag von „Yassine81“ vom 25. Februar 2017, 14:24

Okay, vielleicht sollte ich doch ein wenig mehr dazu schreiben 😊

Ich habe mehrere interne Platten und ich suche eine Format mit dem ich mit beiden Systemen (macOS und Windows 10) darauf zugreifen und schreiben kann.

Bisher sind alle interne Platten HFS+ (Startvolume, Time Machine, Aperture und Lightroom Catalog) und natürlich die Windows 10 Platte in NTFS.

Meine Idee war, dass ich eine Platte habe - ich dachte bisher an exFAT - damit ich mit beiden Systemen darauf zugreifen kann.

Aber griffen sagt ja, als interne Platte ist exFAT nicht zu empfehlen.

Also meine Frage: Welches Format sollte ich da nutzen. Auch für Dateien über 4GB, also fällt fat32 raus.

Grüße und Danke 😊

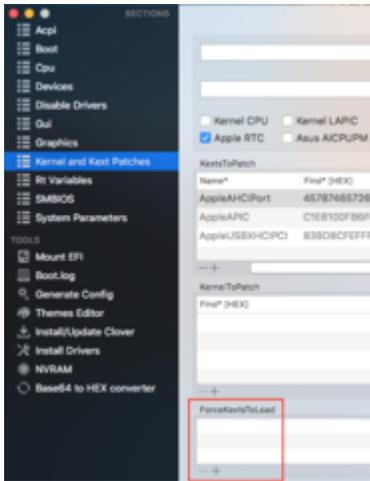
Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. Februar 2017, 15:07

[Zitat von Hunk89](#)

Wie füge ich die Patches in die config.plist ein? Und wie erzeuge ich "ForceKextsToLoad"?

Wenn du die config.plist mit einem Text-Editor öffnest, kannst du mit "cmd f" ein Suchfeld erzeugen. Dort gibst du "KextsToPatch" ein und wirst sofort fündig. Zwischen <array> und </array> kommen die Patches.

ForceKextsToLoad findest du auf dem Bild. Auf das + klicken \System\Library\Extensions\IONVMEFamily.kext eintragen.



Beitrag von „Hunk89“ vom 25. Februar 2017, 21:32

Hi Doctor Plagiat danke! So gut?

LG
Hunk

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. Februar 2017, 21:41

Da ich gerade ein Linux hochgefahren habe, konnte ich den Clover Configurator nicht nutzen. Ich habe mit einem Text-Editor drübergeschaut. Sieht gut aus. Probier es einfach.

Beitrag von „Hunk89“ vom 28. Februar 2017, 15:17

die NVMe werden immer noch nicht beim Festplatten-Dienstprogramm angezeigt. Da steht nur zwei "Apple disk Image".

Was mach ich falsch? kann es sein, dass die NVMe als Sata angeschlossen sind bei dem M.2 Connectors???

Warum spricht niemand mit mir?

LG

Hunk